



Foto: Sven Paustian

Donnerstag, 9. September 2010, 19.30 Uhr

→ Lesung auf der Comburg, Kaisersaal

Mittwoch, 15. September 2010, 18 Uhr

→ Öffentliche Preisverleihung im Rathaus

Felicitas Hoppe **Der beste Platz der Welt**

Felicitas Hoppe ist Preisträgerin des Comburg-Stipendiums 2010. Sie verbringt den September auf der Comburg. Felicitas Hoppe, geboren 1960 in Hameln, lebt in Berlin. Sie gilt als eine der herausragenden Schriftstellerinnen der deutschen Gegenwartsliteratur. Sie studierte Literatur, Rhetorik, Religionswissenschaft, Italienisch und Russisch in Hildesheim, Tübingen, Berlin, den USA und Italien. Sie arbeitete als Journalistin, Sprachlehrerin für das Goethe-Institut und Dramaturgin. Ihre Bücher sind immer auch Bücher vom Reisen. Nach einer Weltreise auf einem Frachtschiff erschien 1999 der Roman *Pigafetta*, 2003 *Paradies, Übersee*, 2004 *Verbrecher und Versager*, 2006 *Johanna*, 2008 das Kinderbuch *Iwein Löwenritter*, 2009 *Sieben Schätze* und *Der beste Platz der Welt*.

Veranstalter: Landesakademie Comburg und Kulturbüro
Eintritt frei



Foto: WDR Kurt Bauer

Montag, 27. September 2010, 19.30 Uhr

→ Altes Schlachthaus, Theatersaal

Heinrich Steinfest **Batmans Schönheit. Chengs letzter Fall**

Moderation Denis Scheck

Heinrich Steinfest wurde 1961 geboren. Albury, Wien, Stuttgart – das sind die Lebensstationen des erklärten Nesthockers und preisgekrönten Kriminalautors, der den einarmigen Detektiv Cheng erfand. Er wurde mehrfach mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet. *Ein dickes Fell* wurde für den Deutschen Buchpreis 2006 nominiert. Zuletzt erschienen seine *Gebrauchsanweisung für Österreich* sowie die Kriminalromane *Gewitter über Pluto* und *Mariaschwarz*. Denis Scheck moderiert u.a. die Literatursendung „Druckfrisch“ in der ARD.

Veranstalter: Kulturbüro und Stadtbibliothek
Eintritt Euro 8,-/ermäßigt 4,-,
Vorverkauf Stadtbibliothek



Mittwoch, 20. Oktober 2010, 19 Uhr

→ Hospitalkirche Schwäbisch Hall

Uwe Timm **Am Beispiel eines Lebens**

Autobiographische Texte

Uwe Timm feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. In den 1970er-Jahren erlangte er erstmals große Aufmerksamkeit durch seinen Roman *Heißer Sommer*, der zu den wenigen literarischen Zeugnissen der 68er-Studentenrevolte zählt, sowie mit seinem postkolonial-historischen Roman *Morenga*. *Die Entdeckung der Currywurst* wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt und verfilmt. 2001 erschien der Roman *Rot*, der von den Hoffnungen und Wünschen der 68er, von den Utopien und Verbrechen unserer Geschichte erzählt. 2003 erschien die autobiografische Erzählung *Am Beispiel meines Bruders*, die eine allgemeine Diskussion über die deutsche Erinnerungskultur und den Nationalsozialismus auslöste. In *Der Freund und der Fremde* arbeitet er die Geschichte seiner Freundschaft zu Benno Ohnesorg auf. 2009 erhielt Uwe Timm den Heinrich-Böll-Preis.

Veranstalter: Kulturbüro und Stadtbibliothek
Eintritt Euro 8,-/ermäßigt 4,-,
Vorverkauf Stadtbibliothek



Foto: Jürgen Bauer

Dienstag, 26. Oktober 2010, 19 Uhr

→ Altes Schlachthaus, Theatersaal

Mirjam Pressler **Grüße und Küsse an alle**

Die Geschichte der Familie von Anne Frank

Mirjam Pressler, geboren 1940 in Darmstadt, wuchs bei Pflegeeltern auf. Sie studierte in Frankfurt und München und lebt heute als freie Autorin und Übersetzerin bei München. Mirjam Pressler ist die deutsche Übersetzerin des *Tagebuchs der Anne Frank* und hat auch eine Biographie Anne Franks veröffentlicht (*Ich sehne mich so. Die Lebensgeschichte der Anne Frank*). Sie hat mit großem Erfolg insgesamt fast 40 Bücher veröffentlicht und hat zahlreiche Preise erhalten.

Veranstalter: Buchhandlung Literaturhaus am Spitalbach
Eintritt Euro 5,-/ermäßigt 3,-



Foto: Susanne Schleyer

Dienstag, 16. November 2010, 19.30 Uhr

→ Buchhandlung Osiander, Neue Straße 29-33

Harald Martenstein **Gefühlte Nähe**

Harald Martensteins neuer Roman besticht durch eine genaue Beobachtung unseres Paarungsverhaltens; er beschreibt 23 Männer in archetypischen Situationen, denen eines gemeinsam ist: es handelt sich immer um dieselbe Frau...

Veranstalter: Buchhandlung Osiander
Eintritt Euro 8,- | Studierende 4,-



Foto: Sven Paustian

Sonntag, 21. November 2010, 15.30 Uhr

→ Stadtbibliothek Schwäbisch Hall

Frauenliteraturcafé

Anna Katharina Hahn **Kürzere Tage**

Anna Katharina Hahn, geboren 1970 in Ruit, studierte nach dem Abitur in Stuttgart Germanistik, Anglistik und Volkskunde an der Universität Hamburg. 1996 bis 2001 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bibel-Archiv und in der Handschriftenabteilung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen publizierte sie literarische Texte (*Sommerloch*, 2000, *Kavaliersdelikt*, 2004). 2004 nahm sie am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt teil. Sie lebt heute in Stuttgart.

Ihr Roman *Kürzere Tage* (Suhrkamp 2009) handelt von Mustermüttern und Karrierefrauen, Wohlstand und Verwahrlosung. Was geschieht, wenn man das Leben, das man immer haben wollte, endlich führt?

Veranstalter: Stadtbibliothek, Volkshochschule,
Kulturbüro und Gleichstellungsbeauftragte
Eintritt Euro 5,- | erm. 3,-
Vorverkauf Stadtbibliothek



Foto: Annette Pohnert

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 19 Uhr
→ Bausparkasse Schwäbisch Hall

Wilhelm Genazino Das Glück in glücksfernen Zeiten

Moderation Wolfgang Niess, SWR

Der Arbeitsmarkt kennt keine Gnade, erst recht nicht für Philosophen. Daher tritt Dr. phil. Gerhard Warlich eine Stelle als Wäscheausfahrer an und richtet sich ein in dieser nicht allzu aufregenden, aber sicheren Existenz. Als seine Freundin Traudel sich ein Kind wünscht, bringt das Warlich, der eigentlich nur „halbtags leben“ möchte, vollkommen aus dem Gleis ...

Wilhelm Genazino, *1943 in Mannheim, lebt in Frankfurt. Er wurde u.a. mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Im Hanser-Verlag erschienen zuletzt die Romane *Ein Regenschirm für diesen Tag* (2001), *Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman* (2003), *Die Liebesblödigkeit* (2005), *Mittelmäßiges Heimweh* (2007).

Veranstalter: Kulturbüro, Bausparkasse, SWR und Freilichtspiele | **Eintritt frei**



Montag, 20. Dezember 2010, 19 Uhr
→ Hospitalkirche Schwäbisch Hall

Vincent Klink & Patrick Bebelaar Sitting Küchenbull

Was führt einen musizierenden und schreibenden Koch und einen kochenden Musiker zusammen? Vincent Klink und Patrick Bebelaar sind Brüder im Geiste. Vincent Klinks Buch *Sitting Küchenbull* erschien im Rowohlt Verlag – „Dieser Sterne- und Fernsehkoch schreibt besser als die meisten Menschen, die mit Schreiben ihr Geld verdienen.“ schreibt die Süddeutsche Zeitung.

Patrick Bebelaar ist Jazzpianist und Komponist. 2000 erhielt er den Landesjazzpreis Baden-Württemberg. Er konzertiert von New York bis Bombay, von Stuttgart bis Kapstadt. Auch in Schwäbisch Hall ist er bereits aufgetreten.

Veranstalter: Jazzclub, Kulturbüro und Stadtbibliothek
Eintritt Euro 15,- | Jazzclub-Mitglieder 10,-



Montag, 13. Dezember 2010, 20 Uhr
→ Hospitalkirche

Bernhard Schlink Sommerlügen

Die Lügen, mit denen wir leben, behutsam aufzudecken ist Kern dieser schwermütig schönen Erzählungen. Der Jurist und Autor Bernhard Schlink (*1944) veröffentlichte u.a. *Selbs Justiz*, *Selbs Betrug*, *Selbs Mord*, *Der Vorleser*.

Veranstalter: Buchhandlung Zundelfrieder
Eintritt Euro 5,-/ermäßigt 4,-

Montag, 21. Februar 2011, 19 Uhr
→ Altes Schlachthaus

Tatjana Kruse Nadel, Faden, Hackebeil

Nach *Kreuzstich*, *Herzstich*, *Bienenstich* ermittelt Kommissar Seiferheld erneut in Schwäbisch Hall. Tatjana Kruse, *1960, lebt und arbeitet in Schwäbisch Hall als überzeugte Krimiautorin.

Veranstalter: Literaturhaus am Spitalbach
Eintritt Euro 5,-/ermäßigt 3,-



11. Dezember 2010 – 1. Februar 2011
Ausstellung im Hällisch-Fränkischen Museum
→ Eröffnung: Freitag, 10. Dezember 2010, 18 Uhr

Der Spiegel im Spiegel

Edgar Ende und Michael Ende

1960 gelang Michael Ende (1929–1995) der schriftstellerische Durchbruch mit *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* – bis heute ein weltweiter Erfolg. Thematisiert wird auch der Einfluss des Malers Edgar Ende (1901–1965) auf seinen Sohn.

© green design Elke Müller | Titelfoto: Jürgen Weiler

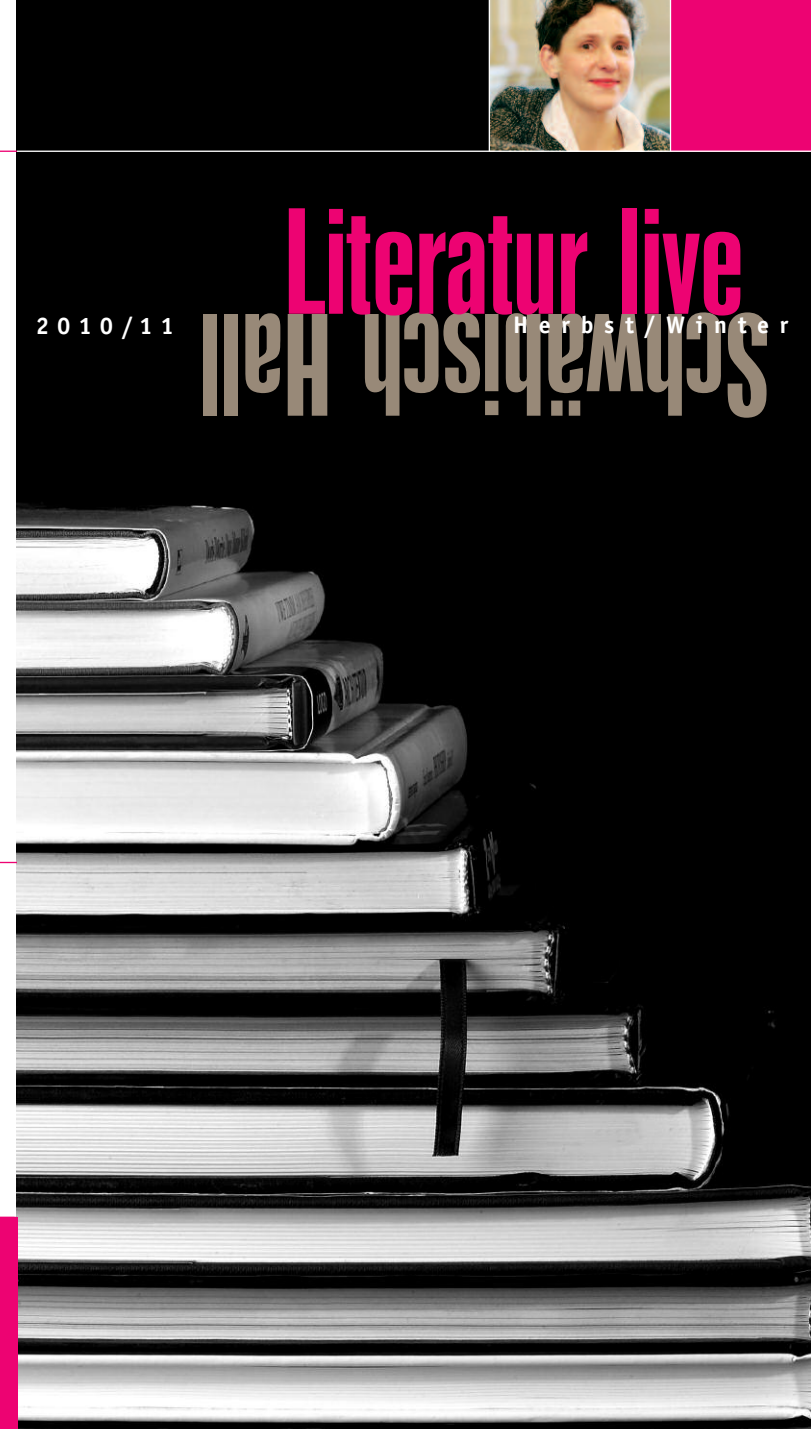
Herausgeber | Information:

Kulturbeauftragte Stadt Schwäbisch Hall
Am Markt 9 | 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791.751-382, Fax -621 | www.schwaebischhall.de

Stadtbibliothek im Glashaus
Neue Straße 7 | 74523 Schwäbisch Hall | Tel. 0791.751-214
Di, Do, Fr 11–18 Uhr Mi 9–18, Sa 9–13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Bausparkasse Schwäbisch Hall

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen



2010/11

Literatur live
Herbst/Winter
Schwäbisch Hall